

Der englische Bericht.

London, 28. September. Amtlicher Seeresbericht vom 28. September abends. Heute griffen wir die Schwabenschanze, die zum größten Teile in unsern Händen ist, an. In den letzten 24 Stunden wurden auf diesem Raume annähernd 600 Gefangene gemacht. Die Schanze liegt auf einer Spitze 500 Meter nördlich von Thiepval und ist der höchste Punkt auf dem Höhenrücken von Thiepval. Von ihr hat man einen vollen Ausblick über das nördliche Ancretal. An den andern Teilen unserer Front besetzten wir den Boden und rückten unsere Linie nördlich und nordöstlich von Courcellette vor. Die britischen Flugzeuge wirkten an den beiden letzten Tagen wie gewöhnlich mit der Infanterie zusammen. Schwerer Schaden wurde auch einem Truppentransporte mit Maschinengewehrfeuer zugefügt.

Wir erbeuteten einen Bericht aus der Sommeschlacht, der von dem Befehlshaber des

deutschen Korps, das an der Schlacht teilgenommen hatte, ausgegeben wurde. Der Bericht enthält eine Anerkennung des Wertes unserer Truppen. Es heißt darin: „Die britische Infanterie ist schneidig im Angriff, was zum großen Teile auf das ungeheure Vertrauen zurückzuführen ist, das sie in ihre große artilleristische Ueberlegenheit setzt. Man muß zugeben, daß sie sich in geschickter Weise in den neugewonnenen Stellungen einzurichten versteht. Sie zeigt große Hartnäckigkeit in der Verteidigung. Kleine Abteilungen, die sich einmal mit Maschinengewehren in einer Waldede oder Häusergruppe einrichten, sind schwer zu vertreiben.“ Folgende Stelle in dem Bericht zeigt die Wirkung unserer Artillerie: „Bisher beruhten unsere aus der Erfahrung bei der Verteidigung und dem Angriff gewonnenen Instruktionen auf einem sorgfältig ausgebauten Grabensystem. Die Truppen an der Somme fanden aber tatsächlich überhaupt keine Gräben.“

London, 29. September. Seeresbericht vom 29. September, nachmittags.

Die Nacht verlief auf dem größten Teil der Front ruhig. Die Stellungen die wir nördlich von Thiepval erobert hatten, wurden heftig beschossen. Unsere Bombenwerferabteilungen waren in der Nachbarschaft der Schwabenschanze und des Hessischen Laufgrabens, der teilweise noch in den Händen des Feindes ist, tätig. Wir eroberten am frühen Morgen eine stark verteidigte Farm 500 Yards südwestlich Le Carz. Südöstlich von Babonne bemerkten unsere Aeroplane eine riesige Explosion, als ob ein großer Munitionshobel in die Luft gesprengt worden wäre. Der Rauch stieg bis in eine Höhe von 9000 Fuß auf.